30.

Der elektrische Telegraph.

(Eine Morgenbetrachtung.)

Unser kleiner Kamerad schläft noch süß in seinem Bett; vielleicht träumt er, vielleicht träumt er aber auch nicht, und alle seine Gedanken rasten, wie ja auch die Muskeln der kräftigen Arme völlig ruhen. Die Hand, welche wir ihm emporheben, sinkt bleiern auf die Decke zurück. Die Kraft, mit welcher sie reichlich begabt ist, schlummert in ihr. Sobald er die Augen öffnet, wird das frische Gebäck auf dem Tisch mächtig auf ihn wirken. Mit Blitzesschnelle werden seine Sehnerven dem Gehirn die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906180944-0